

G KOPPLER EMEINDEZEITUNG



Koppl, im März/April 2026 - Ausgabe Nr. 02/26

Osterfreude

Unser Schneemann ist geschmolzen,
er ist schon nicht mehr zu sehn.

Endlich ist vorbei der Winter
und es freun sich auch die Kinder,
denn der Frühling, der wird schön.

Bald schon läuten Osterglocken.
Kleine Häschen – eins, zwei, drei
unter Büschen, hinter Hecken,
ihre Nester schnell verstecken.

Süße Osterschleckerei!

(Anita Menger)



GEMEINDE KOPPL

Dorfstraße 7
5321 Koppl
Tel. +43 6221 72 13 - 0
E-Mail: gemeindeamt@koppl.at
Homepage: www.koppl.at

BÜRGERSERVICEZEITEN:

MO / DI / MI / DO / FR
8.00 bis 12.00 Uhr

zusätzlich
MO 14.00 bis 18.00 Uhr

darüber hinaus telefonisch
erreichbar:
DI / MI / DO 14.00 bis 17.00 Uhr

DIE NÄCHSTE KOPPLER
GEMEINDEZEITUNG ERSCHEINT
IM MAI 2026

Redaktionsschluss:
Montag, 20. April 2026

Texte in Word Format und Bilder mit
Beschreibung in gängigen Bildforma-
ten (JPG, PNG) **als Anhang per E-
Mail an gemeindezeitung@koppl.at**

Aus dem Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde Koppl	Seite 3
Natur und Umwelt	Seite 4 - 7
Übersicht Defibrillatoren	Seite 8
Vereine/Institutionen	Seite 9
Stellenausschreibungen und Firmen in Koppl	Seite 10 - 11
Neuigkeiten der Verbände	Seite 11 - 12
Pflegeberatung	Seite 13
Selbstschutztipp	Seite 14
Terminvorschau	Seite 15 - 16

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Koppl, Dorfstraße 7, 5321 Koppl,
Tel. +43 6221 72 13 - 0
gemeindeamt@koppl.at,
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Rupert Reischl;
Druck: www.neumarkter-druckerei.at
Die Gemeindezeitung enthält amtliche Mit-
teilungen und Aktuelles aus dem Gemein-
deschehen. Die Gemeinde Koppl behält sich
das Recht vor, eingelangte Informationen re-
daktionell aufzuarbeiten. Mit dem Einlangen
in der Redaktion gehen Bildrechte zur Ver-
öffentlichung auf die Gemeinde Koppl über.
Auf eine Veröffentlichung besteht kein
Rechtsanspruch.

© Titelfoto: canva

Geschätzte Kopplerinnen und Koppler! Liebe Koppler Jugend!

Der Frühling steht vor der Tür. Die Tage werden wieder länger, die Natur erwacht zu neuem Leben. Gerade diese Jahreszeit erinnert uns daran, wie wichtig Zusammenhalt, Engagement und ein lebendiges Miteinander in unserer Dorfgemeinschaft sind.

In der Gemeindeentwicklung gibt es weiterhin viel zu tun. Eines der zentralen Projekte ist der Neubau unseres Kindergartens im Ortszentrum. Nach der Baugenehmigung werden die Ausschreibungen starten. Geplant ist ein moderner, achtgruppiger Kindergarten, der unseren jüngsten Gemeindebürger:innen künftig beste Rahmenbedingungen bieten soll. Dieses wichtige Vorhaben wird sowohl den Projektausschuss als auch die Gemeindevertretung weiterhin intensiv beschäftigen. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam gute Entscheidungen treffen und dieses bedeutende Projekt Schritt für Schritt erfolgreich umsetzen werden.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Koppl, die im Mai ihr 125-jähriges Jubiläum feiern darf. Es ist ein beeindruckendes Zeichen für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement. Ich freue mich schon sehr auf dieses Fest und besonders auch auf eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung, um dieses besondere Jubiläum gemeinsam feiern zu können. Danke für die vielen Stunden, die ihr für die Vorbereitung des Jubiläumstages leistet.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserer Allgemeinmedizinerin Dr. Birgitt Keuschnigg-Strassl und ihrem Team, der Trachtenmusikkapelle Koppl, dem Sportverein USV Koppl sowie allen anderen Ortsvereinen, die mit ihrer Arbeit unser kulturelles, sportliches und gesellschaftliches Leben bereichern. Ebenso danke ich den engagierten Teams von Essen auf Rädern, Senior mobil, dem Verein Koppler helfen Kopplern sowie der Flachgauer Tafel – Ausgabestelle Koppl für ihre wertvolle Unterstützung für viele Menschen in unserer Gemeinde.

Ein großer Dank gebührt auch unserem Seelsorger, Herrn Pfarrer Don Armand d'Harcourt, für seine seelsorgerische Begleitung und sein Wirken in unserer Pfarre. Ich glaube, dass er sich inzwischen sehr gut in unserer Gemeinde Koppl eingelebt hat und mit viel Engagement für die Menschen da ist. Ebenso danke ich den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die sich in der Pfarrgemeinschaft engagieren.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühlingsbeginn, viele angenehme Begegnungen und weiterhin ein gutes Miteinander in unserer lebenswerten Gemeinde.

EIN GESEGNETES OSTERFEST WÜNSCHEN

Bürgermeister Rupert Reischl,
Vizebürgermeister Stefan Kittl
mit der gesamten Gemeindevertretung
Amtsleiter Mag. Wolfgang Schmitzberger
mit allen Bediensteten der Gemeinde Koppl



Offene Stelle der Gemeinde Koppl - Komm in unser Team

Helfer in der Schulkind- Nachmittagsbetreuung Koppl (m/w/d)

Die Anstellung erfolgt ab sofort in Teilzeit.



Nähere Auskünfte und Bewerbung samt Lebenslauf und Foto richten Sie bitte an:
Gemeinde Koppl, Dorfstraße 7, 5321 Koppl,
Amtsleiter Mag. Wolfgang Schmitzberger,
amtsleitung@koppl.at

Seniorenbeauftragter Anton Feldes berichtet

Liebe Koppler Seniorinnen und Senioren!
Liebe Kopplerinnen und Koppler!

Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte... Diese Zeilen von Eduard Mörike kommen mir in den Sinn, während ich diesen Beitrag schreibe. Die erste warme Zeit nach einem kalten Jänner und Februar tut wirklich gut. Die Sonne macht gute Laune und Freude am Hinausgehen. Man trifft beim Spaziergang wieder Leute und freut sich an einem kurzen Ratsch.

Eine besondere Freude ist es für unsere alleinstehenden Senior:innen, wenn zur Adventszeit von unseren Gemeindevertreter:innen die Weihnachtspakete verteilt werden. Dafür möchte ich mich im Namen dieser Senior:innen bei Bürgermeister Rupert Reischl und der Gemeindevertretung ganz herzlich bedanken! Es ist ein Zeichen von Wertschätzung unserer älteren Generation, die Wesentliches für unsere Gemeinde, unser Land geleistet hat.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich über die Veränderung in unserer Bevölkerungsstruktur kurz berichten. Die Einwohnerzahl in unserer Gemeinde ist von 2013 bis Ende 2025 um 4,4% gewachsen (plus 160 Personen). Dem gegenüber hat sich der Anteil der älteren Einwohner wesentlich höher entwickelt:

Anteil der Personen im Alter 60+	2013: 17,5%	2025: 26%
Anteil der Personen im Alter 65+	2013: 12,4%	2025: 19%
Anteil der Personen im Alter 80+	2013: 2,3%	2025: 4,8%

Diese Entwicklung bedeutet – trotz guter häuslicher Versorgung unserer Älteren – eine Herausforderung für die Pflege in allen Bereichen, sowohl in ambulanter als auch stationärer Hinsicht. Durch unsere Gemeindeschwester Julia Schönleitner, die gut organisierte mobile Pflege und die 24h Betreuung ist viel abgedeckt, die Ansprüche werden aber weiter zunehmen.

Da schmerzt es mich auch, dass das betreute/betreubare Wohnen in Koppl leider in weite Ferne gerückt ist, die aktuellen großen Vorhaben in der Gemeinde lassen eine Lösung aber nicht zu.

Ich wünsche allen eine frohe Osterzeit, genussvolle Feiertage im Kreis von Familie und Freunden und dass wir den Schwung und die Aufbruchsstimmung des Frühlings mit ins Jahr nehmen können.

Anton Feldes

*Ihr Seniorenbeauftragter
der Gemeinde Koppl*
Tel.: 0660 / 200 28 11
anton.feldes@aon.at



© privat

Einheitliche „Hausnummertafeln“

Gemäß § 18 Sbg. BauPol müssen alle Bauten, die Aufenthaltsräume für Menschen enthalten, mit einheitlichen Orientierungsnummern (blauer Hintergrund mit weißer Schrift) versehen sein.

Um allen die Orientierung, insbesondere den Blaulichtorganisationen, zu erleichtern, werden Sie als Hauseigentümer gebeten, die Ihnen von der Gemeinde bereitgestellten Orientierungstafeln am Objekt, zur öffentlichen Verkehrsfläche (Straße) hin, gut sichtbar anzubringen.

Sollten Sie keine „Hausnummer“ am Objekt haben, schicken Sie bitte eine E-mail mit Angabe der Orientierungsnummer und Telefonnummer an: bauamt@koppl.at.



Autowrackentsorgungsaktion

Jedes Jahr sammeln sich dort und da Autowracks an, die keine Zierde für die Landschaft und Hofflächen sind. Auf Grund vielfacher Umwelt- und Grundwassergefährdung ist verstärkt auf eine gesetzlich verpflichtende, ordnungsgemäße Entsorgung zu achten.

Die Gemeinde organisiert deshalb auch heuer wieder zu einem sehr günstigen Entsorgungspreis eine gemeinsame fachgerechte Frühjahrsabholaktion.

Im **Mai** wird von der Firma Weiss die Sammelentsorgung durchgeführt.

Melden Sie daher bis 24.04.2026 beim Gemeindeamt unter 06221/7213 oder gemeindeamt@koppl.at die gewünschte Entsorgung vorhandener Autowracks an.

Pro PKW wird vom Eigentümer bzw. Auftraggeber bei Anmeldung eine **Entsorgungsgebühr von € 30,- (inkl. MWSt)** eingehoben.



© pixabay

Bitte beachten:

- Typenschein muss vorhanden sein und auf den Namen des Entsorgers lauten.
- Die Angabe der Antriebsart (elektrisch, Gas, etc.) ist unbedingt erforderlich.
- Im Auto darf nichts abgelagert sein. Sollten sich zusätzliche Reifen oder div. Müll im Auto befinden, wird die Entsorgung des Mülls dem Autobesitzer in Rechnung gestellt.
- Das Autowrack soll für den Abtransport leicht zugänglich sein.
- Bitte geben Sie zur Anmeldung folgende Daten bekannt: Name und Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse, Automarke und Farbe, Fahrgestellnummer.

Einladung Infoveranstaltung Photovoltaik u. Stromspeicher



Informationsveranstaltung Photovoltaik und Stromspeicher

Was?
Informationen zur Umsetzung von erneuerbaren Energien

Wo? Wann?
Sitzungssaal der Gemeinde Koppl
Dorfstraße 7
5321 Koppl
9. April 2026, 19:00 Uhr

LAND SALZBURG

ENERGIE BERATUNG

Seit längerer Zeit erfreuen sich PV-Anlagen großer Beliebtheit und sehr viele Haushalte und Betriebe sind bereits mit verschiedenen Anlagenvarianten ausgestattet. Während vor einigen Jahren das Einspeisen einer etwaigen Überproduktion sehr lukrativ war, steht momentan eher die Eigennutzung im Vordergrund. Viele überlegen, ob sie ihre Anlage optimieren können oder sollen. Dabei geht es meist um die Erweiterung der PV-Module und/oder die Nachrüstung eines Batteriespeichers.

Welche Maßnahmen sinnvoll sind, wie wir erneuerbare Energien optimal umsetzen und für den Eigenbedarf nutzen können erfahren Sie in diesem Vortrag der Energieberatung Salzburg.

PV-Anlagen sind eine willkommene und verbreitete Möglichkeit, selbst Strom zu produzieren, die Energiekosten zu senken und einen Beitrag zur Energiewende zu leisten.

Auf Ihr Kommen freut sich das e5-Team mit Teamleiter Stefan Kittl.



**e energieeffiziente
gemeinden**

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Fuschlsee-Wolfgangsee

Der Ausschuss für Umwelt, Energie & Klima informiert



Bildnachweis: Horst Köpfelsberger

Natur im Garten: Jetzt kommt der Frühling

Ein kurz gemähter Rasen gilt oft noch als Ideal. Ökologisch gesehen ist er jedoch eine Monokultur – mit wenig Nahrung und kaum Lebensraum für Insekten, Vögel oder Kleintiere. Ein Naturgarten setzt auf Vielfalt: Heimische Blühpflanzen nähren Wildbienen und Schmetterlinge, Sträucher und Hecken bieten Vögeln Schutz. Totholz oder Steinhaufen schaffen wertvolle Mikro-Lebensräume. Schon eine bewusst „unordentliche“ Ecke erhöht die Artenvielfalt deutlich.

Ein Naturgarten ist kein Wildwuchs, sondern gezielt gestaltet: heimische Stauden statt Exoten, weniger Versiegelung, Verzicht auf Chemie. Das spart Pflege, Wasser und verbessert in Hitzeperioden das Mikroklima. Biodiversität beginnt direkt vor der Haustür – jede Blühfläche zählt.

Wir als Gemeinde Koppl sind Mitglied bei „Natur in der Gemeinde“ für mehr Biodiversität auf gemeindeeigenen Flächen und fördern Mitbürger:innen mit 100 €, wenn sie beim Landesprogramm „Natur im Garten“ die begehrte Plakette für ihren Garten erhalten.

Mehr Infos, Vernetzung und Austausch:

www.koppl.at (Förderung)

salzburg.gv.at (Natur in der Gemeinde)

ogv-koppl.at (Obst- und Gartenbauverein Koppl, OGV)

Viel Freude beim Garteln!

Ihr GR Horst Köpfelsberger, Ausschussvorsitzender

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, ENERGIE & KLIMA
Dieses Gremium der Gemeindevertretung bereitet Entscheidungen zu den Themen Umwelt, Abfallwirtschaft, Mobilität, Energie (e5) Klimabündnis und Umwelt- & Energieförderungen vor.

Bei Anliegen schreiben Sie bitte an gemeindeamt@koppl.at.

Natur im Garten - Gartentipp

Igelfreundlich Gärtnern

In strukturreich gestaltete und ökologisch bewirtschaftete Gärten kommt der Igel gern. Wo Insekten keinem Gift zum Opfer fallen und Laubhaufen zum Verstecken bereitstehen, findet sich, was ein Igelherz begehrt. Nach dem monatelangen Winterschlaf sind die Tiere, je nach Region etwa mit Frühlingsbeginn Ende März, wieder unterwegs.

5 Tipps für den igelfreundlichen Garten

Mähen Sie tagsüber und sparen Sie mögliche Rückzugsbereiche unter Hecken aus: Igel ruhen unter Tags, denn sie sind dämmerungs- und nachtaktiv. Bei Gefahr flüchten sie nicht, sondern rollen sich ein. Dieses Verhalten wird ihnen besonders im Straßenverkehr zum Verhängnis. Verzichten Sie auf den Einsatz von Laubsaugern oder -bläsern, denn im Laub findet der Igel nahrhafte Insekten.

Mut zur Wildnis im Garten! Igel bevorzugen kleinräumige, vielfältig strukturierte Lebensräume. Ein „wildes Eck“, Ast- und Laubhaufen, dichte Hecken aus heimischen Wildsträuchern, insektenfreundliche Stauden, ein Komposthaufen, Kleingewässer mit flachem Ufer, Wildblumenwiesen – mit diesen Strukturen bieten Sie neben dem Igel auch zahlreichen weiteren Tierarten wertvolle Lebensräume.

Sorgen Sie durch einen Zaunabstand von zumindest 10 cm zum Boden oder Durchgänge im Zaun dafür, dass der Igel zu Besuch kommen kann. Auf diese Weise miteinander „verbundene“ Nachbar-Naturgärten bieten dem Igel den Lebensraum, den er braucht. Igel streifen nämlich nachts auf Nahrungssuche weit umher (20 Hektar Aktionsradius und mehr).

Entschärfen Sie rund um das Haus und im Garten mögliche Fallen wie Lichtschächte oder Kellerabgänge sowie steilwandige Schwimmbecken oder Gartenteiche mittels Absperrung oder Ausstiegshilfen. Schichten Sie für Brauchtuftsfeuer gesammeltes Holz vor dem Anzünden um, damit sich dort versteckte Tiere rechtzeitig in Sicherheit bringen können. Setzen Sie offene Komposthaufen vorsichtig und nicht zur Zeit des Winterschlafs um.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Gartentelefon: +43 (0)662/ 8042 4570
salzburg@naturimgarten.at
Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg



Füllen von Schwimmbädern

Beim Füllen von Schwimmbädern über 10 m³ wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine Meldepflicht gegenüber der Gemeinde Koppl besteht.

Telefonnummer: 06221/7213-63

Durch den enormen Verbrauch werden die Hochbehälter zu schnell entleert, wodurch Wasserknappheit entstehen kann. Um dies zu vermeiden, dürfen mehrere Schwimmbäder nicht gleichzeitig befüllt werden. Die Entleerung darf nur über den öffentlichen Kanal erfolgen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass es STRENGSTENS VERBOTEN IST, ILLEGAL WASSER AUS HYDRANTEN ZU ENNEHMEN - DIES IST DIEBSTAHL.

Für die Ableitung von Wasser privater Hallen- und Freischwimmbädern verweisen wir auf das Merkblatt des österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV), welches unbedingt zu beachten ist. Darin wird beschrieben, wie die ordnungsgemäße Ableitung solcher Becken-

wässer zu geschehen hat. Das Merkblatt steht unter www.koppl.at zum Download bereit.



Sauberes Salzburg - Flurreinigungsaktion

Gemeinsame Müllsammelaktion: Ab sofort liegen Sammelsäcke und Arbeitshandschuhe im Gemeindeamt auf. Wir bitten um Beteiligung!

Wussten Sie, wie lange achtlos weggeworfener Müll in der Natur bleibt?

Ein Zigarettenstummel bis zu 5 Jahre, eine PET-Flasche rund 300 Jahre und eine Glasflasche sogar bis zu 4.000 Jahre.

Trotzdem werden Abfälle immer wieder liegen gelassen oder aus dem Auto geworfen. Das verschmutzt unsere schöne Landschaft, sorgt für Ärger und verursacht Kosten, die wir alle tragen.

Sprechen Sie Personen freundlich an, wenn sie etwas „verlieren“. Oft reicht ein Hinweis zum Umdenken. Und gehen Sie selbst mit gutem Beispiel voran, indem Sie herumliegenden Müll aufheben.

Gemeinsam können wir unsere Umgebung sauber halten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Holen Sie sich ab sofort den "Aktionssammelsack" und Handschuhe kostenlos im Gemeindeamt! Die vollen Säcke geben Sie bitte an den Aktionswochenenden, am 11.+12. April oder 18.+19. April 2026 beim Altstoffsammelhof ab.

Säcke und Handschuhe werden von der Salzburger Abfallbeseitigung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Auch die Volksschulen Guggenthal und Koppl binden diese Flurreinigungsaktion in den umweltbewussten Unterricht der Kinder ein.

Die Sammelwochenenden finden von 11.+12. April und 18.+19. April 2026 statt!

Holen Sie sich ab sofort im Gemeindeamt Koppl Ihren gratis Sammelsack und Handschuhe und helfen Sie mit, unsere Umwelt von unnötigem Müll zu befreien!

Vorbildwirkung jedes einzelnen zur Bewusstseinsbildung!

Selber nichts fallen lassen und die Abfallkörbe benutzen. Falls kein Abfallkorb zu finden ist, die Abfälle mit nach Hause nehmen!

**Öffnungszeiten
Altstoffsammelhof:**

MI 15.00 bis 18.00 Uhr
FR 14.00 bis 18.00 Uhr
SA 09.00 bis 12.30 Uhr

Gratiskompost

In unserem Altstoffsammelhof wird ab ca. Mitte April (je nach Witterung) der "Florakraft Biokompost" in Haushaltsmengen ausgegeben. Der Qualitätskompost ist gemäß Kompostverordnung Qualitätsklasse A, der sich zur Verwendung im Garten- bzw. Landschaftsbau zur Düngung des Bodens und von Kulturen eignet.

ASH Betreuer Markus Kendler gibt Ihnen gerne im Altstoffsammelhof nähere Auskünfte.

Öffnungszeiten: Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr
Altstoffsammelhof Freitag: 14.00-18.00 Uhr
Samstag: 09.00-12.30 Uhr

Hundehaltung - Hundekotbeseitigung

Im Hinblick auf ein friedliches und reibungsloses Zusammenleben werden die Hundebesitzer dringend angehalten, auf Nichthundebesitzer Rücksicht zu nehmen.

Ein Hundehalter muss grundsätzlich davon ausgehen, dass eine mit Hunden nicht vertraute Person Angst oder zumindest Scheue vor dem Tier haben kann. Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf einem Grundstück etc. verwahrt werden, dessen Umzäunung so beschaffen ist, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Auszug aus der Hundehalteverordnung Koppl:

"Außerdem müssen im Gemeindegebiet von Koppl Hunde außerhalb von Gebäuden an öffentlichen Orten wie z.B. Straßen, Plätze, Parkanlagen, Kinderspielplätze und dgl., auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, Höfen und Gartenanlagen an der Leine geführt werden, damit jederzeit eine Beherrschung des Tieres gewährleistet ist."

Hundekotbeseitigung

Wenn Ihr Hund Exkremente an öffentlichen Orten hinterlassen hat, so sind diese unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. Für die Entsorgung können die von der Gemeinde bereitgestellten Hundekot-säckchen verwendet werden.

Im Gemeindegebiet von Koppl finden Sie an beliebten Spazierwegen "Gassi-Sackerl-Spender". Nutzen Sie das Angebot und beseitigen Sie die Exkremente Ihres "Lieblings".

Im gesamten Gemeindegebiet müssen Hunde an der Leine geführt werden.

Für die Einhaltung der Bestimmungen müssen sowohl der Halter als auch der Führer des Hundes Sorge tragen. Hunde müssen im Gemeindegebiet zu Kontrollzwecken Hundemarken tragen.

Ein Nichteinhalten kann zur Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens führen. Die Durchführung eines Verwaltungsstrafverfahrens geregelten Straf-tatbestandes obliegt der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung. Die Strafhöhe ist innerhalb des Strafraumes des § 26 Abs. 2 Sbg. LSG iVm § 19 VStG nach behördlichem Ermessen, jedoch bis zu € 5.000,00, festzulegen.

**Wir danken für Ihre Mithilfe
und freuen uns auf ein
gutes Miteinander zwischen
Mensch und Tier!**



Foto: pixabay

Vernissage im Gemeindeamt

Auch heuer hat sich der Familien-, Kultur- und Sozialausschuss wieder dazu entschlossen, Koppler Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu bieten, selbstgemachte Werke bei einer Vernissage im Gemeindeamt Koppl auszustellen.

Diese Ausstellung soll allen Kopplerinnen und Kopplern mit kreativen und künstlerischen Talenten die Möglichkeit bieten, sich einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Stattfinden soll diese Vernissage im Herbst 2026.

Wenn Sie Interesse haben, Ihre Werke bei einer Vernissage im Gemeindeamt zu präsentieren, freuen wir uns, wenn Sie sich bei Frau Magdalena Bayer unter 06221/7213-28 oder per E-Mail an sekretariat@koppl.at anmelden.

EINLADUNG
ZUR KOPPLER VERNISSAGE
Herbst 2026
im Gemeindeamt Koppl

Das EKI-Koppl sucht ein Team zur Nachfolge



Unsere Eltern-Kind-Gruppen sind ein wichtiger Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Austauschen, Spielen, Singen und Ankommen in der Gemeinde Koppl.

Damit dieses Angebot weiterhin bestehen bleibt suchen wir engagierte Personen (oder ein kleines Team), die dieses Angebot weiterführen.

**Für genauere Infos melde dich bitte bis 10. April 2026 unter:
0650/5065125 (Eva) oder 0650/4719822 (Martina) oder sprich uns einfach an!**

Wir verabschieden uns nach elf wunderbaren Jahren, in denen wir, über die Zeit hinweg, 120 Eltern und ihre Kinder begleiten und kennenlernen durften. Unser Anliegen ist es, dass junge Familien auch in Zukunft im Eltern-Kind Zentrum Koppl einen Ort der Begegnung finden.

Eva-Maria Reischl und Martina Ferner



Zusätzlicher Defibrillator beim Sportplatz Koppl

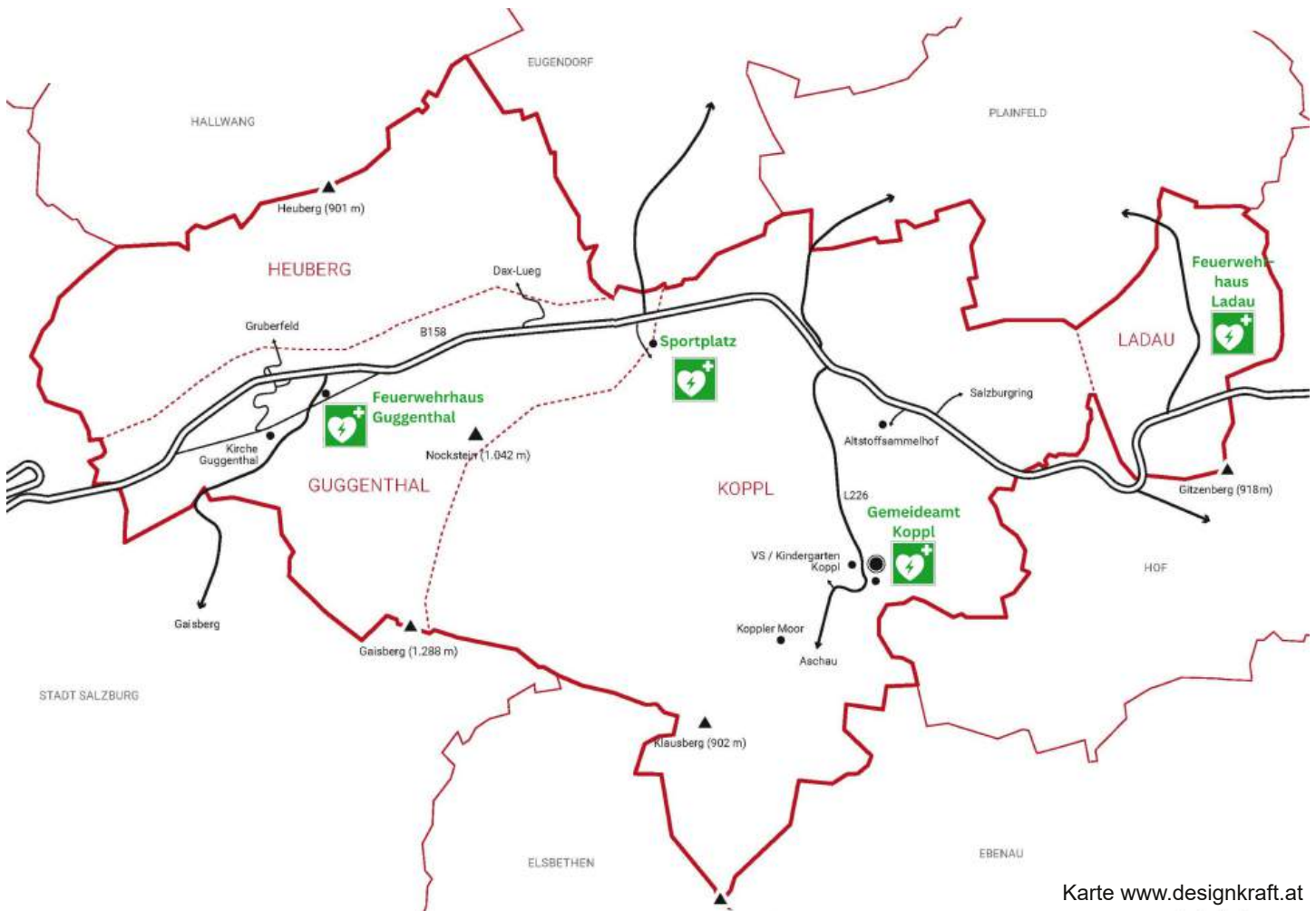
Die Gemeinde Koppl hat einen zusätzlichen Defibrillator für den Standort Sportplatz Koppl angeschafft, der künftig im Notfall der Allgemeinheit zur Verfügung steht.

Insgesamt befinden sich diese „Defis“ an vier Standorten im Gemeindegebiet:

- Gemeindezentrum Koppl - Haupteingang (zwischen erster und zweiter Schiebetüre)
- Feuerwehrhaus in Guggenthal (außen in einem frostsicheren Kasten)
- Feuerwehrhaus in Ladau (außen in einem frostsicheren Kasten)
- **Neu: Sportplatz Koppl** (außen in einem frostsicheren Kasten, auf Höhe der Kantine, nordostseitig)

Defibrillation – Schritt für Schritt erklärt:

- Nachdem der Notfallcheck durchgeführt wurde, die Diagnose Atemkreislaufstillstand feststeht und bereits mit Herzdruckmassage und Beatmung begonnen wurde, kommt der Defi zum Einsatz.
- Defi einschalten und den Sprachanweisungen des Gerätes folgen.
- Elektroden aus der Verpackung nehmen und auf den nackten und trockenen Brustkorb des Patienten kleben.
- Elektroschock auf Aufforderung des Gerätes abgeben, dabei den Patienten nicht berühren.
- Herzdruckmassage und Beatmung müssen durchgeführt werden, sobald der Defi dazu auffordert.
- Durchführung der Maßnahmen bis Eintreffen der Rettungskräfte.



Karte www.designkraft.at

Ein Defibrillator kann im Ernstfall Leben retten – bitte zögern Sie nicht zu helfen, denn jeder Einsatz kann den entscheidenden Unterschied machen!



Flachgauer Tafel - Ausgabestelle KOPPL

Brauchen Sie Hilfe, um die hohen Lebensmittelpreise zu stemmen?

Dann zögern Sie bitte nicht, sich an uns zu wenden. Die Flachgauer Tafel unterstützt Menschen in finanziell herausfordernden Situationen mit kostenlosen Lebensmitteln. Dank vieler Warenspenderrinnen und Spendern erhalten wir ausreichend Waren und möchten unsere Hilfe bewusst weiteren Menschen anbieten.

Wenn Sie unsicher sind, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen, melden Sie sich bitte gerne bei uns oder kommen Sie direkt während der Öffnungszeiten in die Ausgabestelle. Wir klären das gemeinsam und völlig unkompliziert.



Einkommengrenzen (netto pro Monat - Beispiele)

Haushaltstyp	Monatswert (netto)
1 Personen-Haushalt	1.661 €
1 Erwachsene/r + 1 Kind	2.159 €
2 Erwachsene	2.492 €
2 Erwachsene + 2 Kinder	3.488 €

Zum Einkommen zählen: Gehalt, Lohn, Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld, Pension, Mindestsicherung, Unterhalt, Alimente | Achtung: nicht zum Einkommen zählen: Familienbeihilfe, Pflegegeld, 13.+14.Gehalt

Flachgauer Tafel – Ausgabestelle KOPPL

Wolfgangseestraße 100, 5321 Koppl
Melanie Prothiva Tel. 0664/4382653

Neue Öffnungszeiten

Freitag: 13:30 – 14:30 Uhr (= nur für Senior:innen)

Freitag: 14:30 – 17:00 Uhr

Weitere Informationen: www.flachgauertafel.at

LEADER-Region FUMO: Ein ereignisreiches Jahr 2025 liegt hinter uns

Sechs neue Projekte für die 17 Gemeinden der bundeslandübergreifenden LEADER-Region Fuschlsee Mondseeland (FUMO) mit einem Investitionsvolumen von rund 900.000 Euro wurden beschlossen. Die groß angelegten, regional weitreichend wirkenden Projekte zeigen die zunehmende Tragkraft der FUMO als Motor der Regionalentwicklung.

Die Projekte machen die Vielfältigkeit der FUMO-Region sichtbar: Die „**Regionale Vernetzungs- und Informationsstelle für Jugendarbeit**“ in der Fuschlsee-region fördert die Zusammenarbeit von Gemeinden, Vereinen und Jugendzentren. Mit der „**Ganzjahresnutzung des Kesselmannlifts**“ entstehen Trails für Mountainbiker:innen und „**Keep on moving – Motorik für Generationen**“ motiviert bald am selben Gelände in Faistenau alle Altersgruppen mit einem Radparcour und Motorikpark zu mehr Bewegung. Quer durch Thalgau ist ein neuer Fitnessweg geplant, welcher Calisthenics-Elemente, Motorik-Stationen und Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt bieten wird. Das Projekt „**Energie im Blick**“ stärkt erneuerbare Energien und Energieeffizienz für Gemeinden im Mondseeland, während „**Von Elementen und Landschaften**“ eine Attraktivierung und bessere Vernetzung von Erlebniswegen für Familien in der Fuschlsee-region geschaffen wird.

Auch laufende Projekte wie das **KUBIQ**, dem „Kultur- und Bildungsquartier“ im Zentrum von Thalgau, welches ein vielfältiges Angebot schafft, die zahlreichen **MINT-Highlights** oder das bunte **Sozialberatungsprogramm** („Tiergestützte Interventionen“, „Alltagshilfen im Mondseeland“, „Verrückte Familien“) tragen weiter zur regionalen Vielfalt und Dynamik bei.

„Seit über 10 Jahren zeigt die in dieser Form beständige FUMO, dass sie ein lebendiger Hebel der Regionalentwicklung ist.“ - so die langjährige Obfrau und Bürgermeisterin Elisabeth Höllwarth-Kaiser. "Neben unseren üblichen LEADER-Tätigkeiten finden 2026 im Frühling eine Projektwerkstatt, wo Ideen weiterentwickelt werden können, im Juli die Wanderausstellung "Wie geht's, Alter?" mit einem bunten Veranstaltungsprogramm und im Herbst unsere 30 Jahre LEADER-Feier statt. Unser engagiertes Team freut sich auf ein weiteres Jahr voller spannender Ideen und Projekte.“



Obfrau Bgm. Elisabeth Höllwarth-Kaiser (v.r.), LEADER-Managerin Julia Soriat (v.l.), stv. LEADER-Managerin Michaela Lackner (h.l.) und Projektmitarbeiterin Stefanie Mayrhauser (h.r.)

Tischlerei Ferner - Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir ab sofort

**eine/n selbständig arbeitende/n,
motivierte/n**

TISCHLER/IN in Vollzeit

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG:

Martin Ferner
5321 Koppl
Tel. Nr. 06229/3763
office@tischlerei-ferner.at
www.tischlerei-ferner.at

Türen Küchen Innenausbau



Wir richten es ein!
**Tischlerei
Martin FERNER**

Saisonstart beim Meister Eder Grill

Endlich ist es wieder soweit – Meister Eder Grill öffnet seine Klappe und startet in die neue Saison! Nach der Winterpause brennt der Grill wieder auf Hochtouren und versorgt euch mit frisch zubereiteten, herzhaften Schmankerln.

Freut euch auf saftige Spezialitäten vom Grill, knusprige Klassiker und echte Geschmackserlebnisse, die mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail zubereitet werden. Egal ob für den schnellen Hunger/ Durst zwischendurch oder die gemütliche Stärkung.

Kommt vorbei, bringt Hunger und gute Laune mit und startet gemeinsam mit uns in eine genussvolle neue Saison! Wir freuen uns riesig darauf, euch wieder begrüßen zu dürfen und euch mit unseren Grillspezialitäten zu verwöhnen.

**Meister Eder mit Team
Gewerbepark Habach 1
5321 Koppl**



HYPOXI® - Stellenausschreibung

Für unsere neue Zentrale in Koppl suchen wir zur Verstärkung unseres Teams engagierte Mitarbeiter:innen für die Büroadministration, Buchhaltung und Kundenbetreuung. Anstellungsausmaß: Vollzeit oder Teilzeit

Deine Aufgaben bei uns sind:

- Beratung und Betreuung unserer KundInnen
- Administrative Tätigkeiten im Büro / Empfang / Telefon
- Buchhaltung

Bruttogehalt: € 2.200 mtl. (Vollzeit) mit Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung

HYPOXI® Produktions- und Vertriebs GmbH

Uwe Hintringer

E-Mail: office@hypoxi.com

Tel. Nr. 0676 / 5303476



design your body

Wohnung zu vermieten

Schöne, helle Wohnung in Koppl/Habach zu vermieten. Ca. 60 m² Wohnfläche und in unmittelbarer Nähe zur Bushaltestelle.

Kontakt:

Reinhard Neumaier,

Tel. Nr. 0664 / 4318765



Neu in Koppl - Jasmin Wagner

Jetzt neu in Koppl
JASMIN WAGNER
TRAINING · COACHING · BERATUNG



Als **diplomierte Lebens- und Sozialberaterin** unterstütze ich Menschen und Unternehmen dabei, Klarheit zu gewinnen und Potenziale zu entfalten – persönlich, beruflich und im Miteinander. Dabei verbinde ich **fundiertes Coaching** mit einem ganzheitlichen Blick auf Entwicklung und Zukunft.

EINLADUNG ZUM KOSTENLOSEN INFOABEND
Astropsychologie - wie sie funktioniert und warum man damit schneller Lösungen findet

FR. 10. APRIL · 17 - 19 UHR

FR. 24. APRIL · 17 - 19 UHR

FR. 08. MAI · 17 - 19 UHR

Anmeldungen gerne telefonisch oder per E-Mail

Habachstraße 18/4 · 5321 Koppl
+43 676 58 30 309

office@jasminwagner.at
www.jasminwagner.at

BIOGENA Community Days

ENTDECK WISSEN & WOHLBEFINDEN

Willkommen bei den BIOGENA Community Days! Die kostenfreie Vortragsreihe bietet spannende Einblicke in Gesundheit, Wissenschaft, Sport und Lifestyle sowie praktische Tipps für den Alltag. Erleb inspirierende Persönlichkeiten und tauch ein in eine Gemeinschaft, die ganzheitliches Wohlbefinden lebt.

Meld dich per QR-Code kostenlos an und sicher dir deinen Platz in der BIOGENA GOOD HEALTH WORLD in Koppl.

MY BEST HEALTH

- Monatlich wechselnde Themen
- Hochkarätige Expert:innen
- Austausch in einer engagierten Community

Im Rahmen des Abends besteht auch die Möglichkeit, an einer exklusiven Führung mit Blick hinter die Kulissen der BIOGENA GOOD HEALTH WORLD teilzunehmen. Wir freuen uns auf dich bei den BIOGENA Community Days!



Scann den QR-Code. Er führt dich direkt zum Anmeldeformular.
biogena.com/de-at/community-days

VORTRÄGE APRIL & MAI 2026

Mi, 01.04. | ab 16.30 Uhr

Schlaf als Superpower – Schlafqualität als Basis für Leistung | Dr. Manuel Schabus

Mi, 29.04. | ab 16.30 Uhr

Die letzten 18 % Prozent – So läuft dein Marathon perfekt | Melanie & Alex Bleffgen

Mi, 06.05. | ab 16.30 Uhr

Grüne Architektur – Boden versiegeln, aber grün
Raphael Freundlinger

Mi, 20.05. | ab 16.30 Uhr

Mama werden & Mama sein – Nährstoffe in Schwangerschaft & Stillzeit | Kristiina Singer

Mitradeln & gewinnen!

Worum geht's?

Radle von **20. März – 30. September** möglichst viele Wege und sammle dabei Kilometer – für dich selbst oder gemeinsam im Team.

1. MITMACHEN

Einfach unter radelt.at oder in der Österreich radelt App registrieren. Alle können kostenlos mitmachen.

2. LOSRADELN

Losradeln und die gefahrenen Kilometer einfach eintragen oder automatisch erfassen. Tracke deine Erfolge, setze dir eigene Ziele und sammle Trophäen.

3. GEWINNEN

Mit deinen gesammelten Kilometern nimmst du automatisch an attraktiven Gewinnspielen für u.a. Fahrräder, E-Bikes, Hotel- und Wellnessgutscheine teil.

Jede Radfahrt zählt!



Alle Infos:
• radelt.at
• oessterreich@radelt.at
• [oessterreichradelt](https://www.facebook.com/oessterreichradelt)
• [oessterreich_radelt](https://www.instagram.com/oessterreich_radelt)

• [radelt.at/veranstalter](https://www.facebook.com/radelt.at/veranstalter)
• [radelt.at/kontakt](https://www.facebook.com/radelt.at/kontakt)

„Österreich radelt“ wird vom Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) im Rahmen der Initiative „klimaaktiv mobil“ und den teilnehmenden Bundesländern getragen, mit dem Ziel, den Radverkehrsanteil in Österreich nachhaltig zu steigern.

Impressum: Medieninhaber: BMIMI und Land Salzburg | Fotos: © BMK/Sabine Sattlegger | Druck: Druckerei Land Salzburg, 5010 Salzburg | www.radelt.at

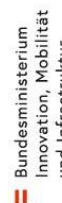


Mitradeln & gewinnen!

Radeln hält fit und glücklich.
In der App oder online anmelden, losradeln und Kilometer eintragen.

20. März – 30. September

Jetzt App holen!



Bücherei Hof-Koppl: Rückblick auf das Jahr 2025

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir uns wieder bei allen unseren Leser:innen und Besucher:innen bedanken, welche die Angebote der Bibliothek 2025 sehr zahlreich nutzten: Bei einem Bestand von 9.788 Medien konnten wir in Summe 26.506 Ausleihen von insgesamt 963 Nutzer:innen sowie 11.151 Bibliotheksbesuche verzeichnen. Wir konnten sowohl die Zahl der Ausleihen als auch die Anzahl der Besuche und der Nutzer:innen im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht steigern, was uns sehr freut.

Ein großes Anliegen in der Bibliotheksarbeit ist uns die Leseförderung für Kinder und Jugendliche. So hatten wir im letzten Jahr wieder zahlreiche Besuche der Volksschulklassen und der Kindergartengruppen aus Hof, Koppl und Guggenthal sowie der Mittelschulklassen der SMS Hof.

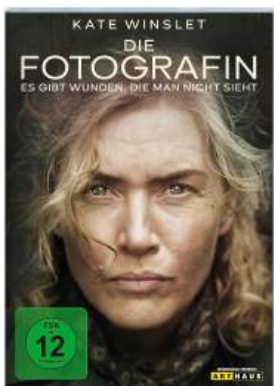
Wir absolvierten den Bibliotheksführerschein mit den Schulanfänger:innen der Kindergärten, boten Bilderbuchkino an, experimentierten und bastelten, lasen viele Bücher und Geschichten vor und freuten uns über das Interesse der jungen Leser:innen. Ebenso gab es Lesungen für Schulklassen und einen Vormittag in der Bibliothek beim Ferienprogramm.

Durch alle diese Aktivitäten sind wir auch außerhalb unserer Öffnungszeiten an sehr vielen Vormittagen in der Bibliothek im Einsatz. Ein großes Danke an dieser Stelle an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, welche die beiden angestellten Bibliothekarinnen mit viel Freude und Engagement unterstützen.



© Öffentliche Bibliothek Hof-Koppl

Nach wie vor beteiligen wir uns an der Buchstart-Salzburg-Aktion, bei der alle Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren eine Gratis-Buchstart-Tasche in der Bibliothek abholen können. Alle Familien, die von diesem Angebot noch nicht Gebrauch machten, laden wir herzlich dazu ein!



© Studiocanal

Medientipp:

Lee Miller, ehemaliges Fotomodell, begann in den 1930er Jahren als Fotografin zu arbeiten. Zu Beginn des 2. Weltkriegs fotografierte sie in London für die britische Vogue und dokumentierte dafür auch die Zerstörungen in der Stadt.

Sie setzte durch, mit einem Kollegen als Kriegsberichterstatlerin an die Front reisen zu dürfen, und fotografierte dort die unfassbaren Gräueltaten des Kriegsgeschehens.

Lees Bilder wurden starke Zeugnisse der Kriegsverbrechen - und ließen sie selbst bis an ihr Lebensende nicht mehr los.

Ein Film über das Leben und Wirken von Lee Miller, der unter die Haut geht.

Öffentliche Bibliothek Hof-Koppl

Brunnfeldstraße 2
5322 Hof bei Salzburg
Tel.: +43 6229 203531
buecherei@hof.at
www.bibliothekhof.bvoe.at



Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 - 13.00 & 15.00-18.00
Dienstag: 15.00 - 18.00
Mittwoch: 15.00 - 18.00
Donnerstag: 15.00 - 18.00
Samstag: 10.00 - 12.00

Pflegekarenz gibt Angehörigen Zeit und Sicherheit

Immer mehr Menschen stehen vor der Herausforderung, Beruf und Pflege unter einen Hut zu bringen. Besonders dann, wenn ein Elternteil oder Partner plötzlich pflegebedürftig wird, stellt sich die Frage: Wie lässt sich die Pflege organisieren, ohne den Arbeitsplatz zu gefährden?

Was ist Pflegekarenz?

Die Pflegekarenz ist eine befristete Freistellung von der Arbeit, um einen nahen Angehörigen zu pflegen. Sie kann zwischen ein und drei Monaten in Anspruch genommen werden und – falls sich die Pflegesituation drastisch verändert – auch einmalig verlängert werden. Während dieser Zeit ruht das Arbeitsverhältnis. Betroffene sind dennoch abgesichert: Sie erhalten Pflegekarenzgeld vom Sozialministeriumservice. Dieses orientiert sich an der Höhe des Arbeitslosengeldes und wird auf Antrag gewährt.

Wer kann Pflegekarenz in Anspruch nehmen?

Grundsätzlich kann jede Arbeitnehmerin oder jeder Arbeitnehmer Pflegekarenz vereinbaren – egal ob in Vollzeit oder Teilzeit. Voraussetzung ist, dass es sich um die Pflege eines nahen Angehörigen handelt, also etwa Eltern, Kinder, Ehepartnerin oder Ehepartner, Lebensgefährtin bzw. Lebensgefährte, Großeltern oder Geschwister und das Arbeitsverhältnis seit mindestens drei Monaten besteht. Die pflegebedürftige Person muss mindestens Pflegestufe 3 beziehen. Bei Demenzerkrankungen ist eine Pflegekarenz bereits ab Pflegestufe 1 möglich.

Was versteht man unter Pflegezeit?

Unter Pflegezeit versteht man, dass Beschäftigte ihre Arbeitszeit für eine bestimmte Zeit reduzieren können, um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen zu unterstützen. Man bleibt also im Job, arbeitet aber weniger Stunden, um die Pflege besser mit dem Beruf zu vereinbaren. Die Regelung basiert auf dem Pflegezeit- und dem Familienpflegezeitgesetz.

Wie läuft die Vereinbarung mit dem Arbeitgeber ab?

Die Pflegekarenz bzw. -teilzeit wird in der Regel einvernehmlich mit dem Arbeitgeber vereinbart. Sobald Beginn und Dauer feststehen, kann der Antrag online beantragt werden: www.sozialministeriumservice.at

Neben der Pflegekarenz oder -teilzeit gibt es zur Betreuung von Schwersterkrankten oder zu Sterbegleitung auch noch die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Familienhospizkarenz oder -teilzeit.

Die Pflegeberatung des Landes informiert über alle wichtigen Themen zu Pflege und Betreuung, Unterstützung und Entlastung für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Pflegeberatung Flachgau und Stadt Salzburg

Ort: Fischer-von-Erlach-Straße 47, 5020 Salzburg

Tel. Nr.: +43 662 8042-3533

telefonisch Montag bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr, und Freitag 8 bis 12 Uhr, persönlich nach Vereinbarung

Sprechstunde in der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung: jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Email: pflegeberatung@salzburg.gv.at

www.salzburg.gv.at/pflegeberatung



**Pflegeberatung
des Landes**

Salzburg Stadt
und Flachgau
Tel.: +43 662 8042-3533

 **LAND
SALZBURG**

Laichgewässer & Biotopbetreuer:innen gesucht

Alle 15 in Salzburg heimischen Amphibienarten stehen auf der roten Liste gefährdeter Tierarten. Um dem Verlust von Laichgewässern entgegenzuwirken, setzt sich der Verein „Eine bessere Welt ist möglich“ für den Schutz und die Förderung von Amphibienlaichgewässern ein. Gesucht werden bestehende oder potenzielle Laichgewässer - etwa amphibienfreundliche Entwässerungsgräben, Teiche, temporäre Kleingewässer auf offenen Flächen, entlang von Wegen oder in Steinbrüchen.

Laichgewässer sind die Kinderstube unserer heimischen Amphibien und damit unverzichtbar für deren Fortpflanzung und langfristiges Überleben. Personen jeden Alters, die ein solches Gewässer kennen, eines auf ihrem Grund errichten möchten oder sich aktiv im

Amphibienschutz engagieren möchten, werden im Rahmen des vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft geförderten Projekts fachlich begleitet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Willi Schwarzenbacher

Telefon: +43 664 5332852

Email: 119Amphibienschutzprojekt@gmx.at

www.einebessereweltistmoeglich.at

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

**119 Gemeinden – 119 Laichgewässer
MITMACHEN IN SALZBURG!**

Der aktuelle Selbstschutztipp

Schon gewusst?

... ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Basis dafür gut durch Notsituationen zu kommen und sollte im Notfall für mindestens 10 – 14 Tage ausreichen. Wichtig sind dabei die Produkte im regelmäßigen Gebrauch zu halten und stetig auszutauschen.



Lebensmittel	Gut geeignet sind lang haltbare Lebensmittel, wie Nudeln, Reis, Haferflocken, Knäckebrötchen, Konservendosen etc. Achten Sie darauf Dinge zu bevorraten, die Sie auch tatsächlich im Alltag verwenden, um einen regelmäßigen Umschlag zu gewährleisten. Tierfutter und Babynahrung nicht vergessen! Wir raten zu einer Bevorratung für min. 10 – 14 Tage pro Person.
Alternative Kochstellen	Notkochstellen und Fonduesets mit Brennpasten, Griller oder Campingkocher verwenden. Achtung – alle Geräte, die Gas & Kohle benötigen NUR Outdoor verwenden.
Lichtquellen	Kerzen und Taschenlampen können in den Nachtstunden für genügend Licht sorgen. Unbedingt auch an dazu benötigte Batterien und Streichhölzer/Feuerzeug denken.
Medikamente	Benötigte Medikamente in die vorrätige Haushaltsapotheke integrieren und regelmäßig auf ihre Haltbarkeit überprüfen. Auch Hygieneartikel, wie Zahnpasta, Zahnbürste, Seife, Toilettenpapier, Tampons etc. für den Ernstfall bevorraten.
Babys & Kinder	Babynahrung, -hygieneartikel berücksichtigen. Außerdem stromlose Beschäftigungsmöglichkeiten, wie Brettspiele, Malsachen etc. für Kinder besorgen.
Notfall-utensilien	Um Informationen ohne Strom empfangen zu können ist ein batteriebetriebenes Radio oder auch Kurbelradio notwendig. Pro Person sind 200 € Bargeld in kleinen Scheinen empfehlenswert. Decken und Kleidungsschichten bieten Schutz vor Unterkühlung. KEINE Notstromaggregate in geschlossenen Räumen betreiben – Vergiftungsgefahr! Regelmäßige Wartung beachten.
Familien-Notfallplan	Besprechen Sie Aufenthaltsorte (Schule, Arbeit, etc.) und wer welche Aufgaben in möglichen Katastrophensituationen übernimmt. Empfehlenswert ist es, Treffpunkte zu klären, dabei auch mögliche Verkehrsknotenpunkte (Staugefahr) beachten.



Weil Selbstschutz jedermanns Sache ist!

www.szsv.at

Naturerlebnistage in der Spechtschmiede

Wann: Montag, 10. bis Mittwoch, 12. 8. 2026
Alter: 8 – 12 Jahre, max. 12 Teilnehmer:innen
Kosten: € 100 für önj-Mitglieder, € 120 für Nicht-Mitglieder
Inklusive: Vollverpflegung, 2 Übernachtungen in der Hütte
Ort: Spechtschmiede, Klausweg 1, 5321 Koppl
Anmeldung: stefanie.amberger@naturschutzjugend.at



Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungstour in Tümpel und Wald, erleben die Tier- und Pflanzenwelt hautnah und werden kreativ in und mit der Natur. Bei Nachtaktionen und der Hüttenübernachtung kommt auch das Abenteuer nicht zu kurz!

Das Camp wird von der Naturschutzjugend Salzburg

veranstaltet, die Spechtschmiede ist eine vereins-eigene Hütte in der Gemeinde Koppl.

Die Betreuung und Programmgestaltung erfolgt durch erfahrene önj-Mitglieder mit Jugendleiter/innen-Ausbildung.

www.naturschutzjugend.at

Neues vom Salzburger Bildungswerk



Notfall und Kinder- reanimationskurs

13.04.2026 | 19 Uhr
**Sitzungssaal der
Gemeinde**

Kurs "Notfall und Kinderreanimation"

Montag, 13.04.2026 um 19:00 Uhr
Sitzungssaal der Gemeinde

Die Reanimation eines Kindes ist ein Ausnahmezustand für alle Beteiligten. Obwohl solche Situationen selten vorkommen, kann das Wissen und die Fähigkeit, in einem Notfall zu handeln, lebensrettend sein. Dieser Kurs ist speziell für Eltern und alle Interessierten konzipiert, die sich über die notwendigen Schritte im Falle eines Notfalls bei Kindern informieren und ihre Fähigkeiten

in der Kinderreanimation verbessern möchten. Ziel ist es, Unsicherheiten zu beheben, offene Fragen zu beantworten und praktische Fertigkeiten zu vermitteln, die in kritischen Situationen lebensrettend sein können.

Referent: Alexander Teufl, BScN DGKP/DGKK/Akadem. Experte für Intensivpflege

Anmeldung unter:

wolfgang.bahngruber@sbw.salzburg.at
Eintritt frei - eine Spende für „Koppler helfen Kopplern“ wird erbeten.

Zeitgeschichte authentisch erzählt

*Eine Kindheit und Jugend
in den Kriegs- und
Nachkriegsjahren
zwischen 1935 und 1955!*

22.04.2026 | 19 Uhr
Pfarrsaal Koppl
(Poschensteinweg)

Matthias Bahngruber, Jahrgang 1935, kann auf ein langes Leben zurückblicken und ist in einer Zeit aufgewachsen, die die meisten von uns nur aus Medien oder dem Schulunterricht kennen. Der heuer 90 – jährige gibt Einblicke in sein Aufwachsen am kleinen Hinterlämmerergut, in die Schulzeit, geprägt von Kriegswirren, in die Besatzungszeit durch die Amerikaner zwischen Angst und Abenteuer und das jähe Übernehmen der männlichen Führungsrolle in der Familie mit 15 Jahren aufgrund des

Todes seines Vaters. Wie es ihm erging, und er trotz der widrigen Umstände auf ein erfülltes Leben zurückblicken kann, erzählt er uns an diesem Abend.

Eintritt frei - eine Spende für „Koppler helfen Kopplern“ wird erbeten.

**Kommen Sie, hören Sie zu und
fragen Sie nach!**

Zeit: Mittwoch 22.4.2026 19:00 Uhr
Ort: Pfarrsaal Koppl

Gemeindegrenzen Schritt für Schritt erwandern

02.05. & 06.06.2026

An drei Samstagen im Jahr 2026 wollen wir mit dem früheren Amtsleiter der Gemeinde Koppl Matthias Bahngruber die Grenzen unserer Gemeinde erwandern!

Die ersten zwei Termine sind Samstag, **02.05.2026** und Samstag, **06.06.2026**.

Wir werden jeweils ca. vier Stunden unterwegs sein!

Die genauen Informationen zum Treffpunkt und Zeitpunkt wird den angemeldeten Personen mitgeteilt!

Anmeldung unter:

wolfgang.bahngruber@sbw.salzburg.at

Palmmarkt der Frauenbewegung

SONNTAG, 29. MÄRZ 2026

ab 8.00 Uhr

VOR DEM GEMEINDEAMT

Heuer gibt es neben kulinarischen Köstlichkeiten und Osterdeko auch wieder selbstgebundene Palmbuschen zu erwerben!

Vorbestellung bei

Verena Leberer unter **0664/56 68 460**.

Auf euer Kommen freut sich die Frauenbewegung!

Palmmarkt



EINLADUNG ZU DEN FRÜHLINGS KONZERTEN

DER TRACHTENMUSIKKAPELLE KOPPL

in der Turnhalle der Volksschule Koppl

Motto des Abends: I Am From Austria

FREITAG 17.04.2026 | 20:00 UHR

SAMSTAG 18.04.2026 | 20:00 UHR

Karten erhältlich bei allen Musikant:innen der TMK Koppl



Vorverkauf € 12,- Abendkasse € 14,-

Folge uns auf und oder
besuch uns auf www.tmk-koppl.at.

TMK Koppl | Obmann Maximilian Tetsch | ZVR Zahl: 316214663

Hausflohmarkt am 25. April

Am Samstag, den 25. April 2026 findet von **9 bis 15 Uhr** ein **Haus- und Garagenflohmarkt** in der **Mitterhofstraße 54** statt. Werkzeuge, Hausrat, Möbel, Reifen sowie weitere Gegenstände für Haushalt, Garten und Hobby. Kommt vorbei, schaut euch um und entdeckt das eine oder andere Schnäppchen! Für Verpflegung ist gesorgt!

Maibaumaufstellen

Der Trachtenverein "D'Poschenstoana" lädt am Freitag, den **1. Mai ab 11.00 Uhr** zum Maibaumaufstellen mit Hendln vom Grill im Schulhof Koppl recht herzlich ein!

Nur noch 65 Tage bis zum Fest 125 Jahre Feuerwehr Koppl

125
JAHRE **Feuerwehr
KOPPL**
29.-31. MAI 26

"Bandldirndl" gesucht!

Wir sind noch auf der Suche nach "Bandldirndl" für unser Feuerwehrfest 2026.

Als "Bandldirndl" begleitet ihr beim Festumzug den Gastverein und überreicht feierlich das Band. Dies ist eine schöne Tradition und ein besonderer Teil unseres Festes.

Mitgehen dürfen alle Mädchen **ab 16 Jahren**.

Es entstehen keine Kosten.

Wir freuen uns über eure Unterstützung und darauf, gemeinsam ein unvergessliches Fest zu feiern! Anmeldung und Information unter diesem QR Code oder: fw@koppl.at



Feuerlöscherüberprüfung

INFORMATION

BRENNSTEINER
Bernhard
T. 0664/1120112
www.brennstainer.eu



**FEUERLÖSCHER
ÜBERPRÜFUNG**



AM SAMSTAG, dem 18. April 2026

von 8.00 - 12.00 Uhr werden beim

„Feuerwehrhaus Koppl“

und von 13.00 - 14.00 Uhr beim

„Feuerwehrhaus Ladau“

und

AM SAMSTAG, dem 25. April 2026

von 8.00 - 11.30 Uhr beim

„Feuerwehrhaus Guggenthal“

sämtliche Typen von Feuerlöscher auf ihre Funktion überprüft.

Kosten: je Handfeuerlöscher EUR 12,00

Inkl. Kleinteile, amtliches Prüfzeichen und allen gesetzlichen Abgaben

Es können auch neue Feuerlöscher angekauft werden!

INFORMATION, AB 2030 werden fluorhaltige Schaummittel verboten!
Schaum-Feuerlöscher (Brandklasse A + B), die vor dem 01.01.2025 gekauft wurden, dürfen danach nur in den seltensten Fällen kontrolliert werden.
Alle übrigen Schaum-Feuerlöscher müssen kostenpflichtig ersetzt werden!
Die Kosten für die Entsorgung der alten Feuerlöscher werden mit großer Wahrscheinlichkeit weiterhin rapide ansteigen!

Bernhard Brennstainer - 5630 Bad Hofgastein, Dornegasse 6

CHARITY US -Car Treffen

CHARITY US-CAR TREFFEN

★ **16.05.2026 ab 10 Uhr**
am Salzburgring ★



**GROSSE ASPHALTIERTE PARKFLÄCHE
HÜPFBURG**

**SPENDENFAHRT & TOMBOLA FÜR EINEN
GUTEN ZWECK**



LIVE MUSIK



**SLAVES
FROM
MARS**

→ **AB 13 UHR**



FAIRTRADE FLOYD

AB CA. 17 UHR

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

weitere Infos unter +436604464354

Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt

